

Weitere Angebote der SBK

- ✓ Stationäre Dauerpflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Häusliche Pflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfen
- ✓ Service-Wohnen mit 24h Bereitschaft
- ✓ Präventive Hausbesuche
- ✓ Beratung für Angehörige
- ✓ Unterstützungsangebote im Alltag
- ✓ Freizeit- und Sportangebote



Kontakt

SenioAss

SBK Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH
Boltensternstraße 16
50735 Köln-Riehl

Gisela Erner

0221 7775-5102
gisela.erner@sbk-koeln.de

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr
und nach Vereinbarung



www.sbk-koeln.de



facebook.com/SozialBetriebeKoeln



KVB-Haltestellen

Linie 13, 18: Slabystraße (nicht barrierefrei)
Linie 18: Boltensternstraße
Linie 140: Seniorenzentrum Riehl

In Zusammenarbeit mit der



Stadt Köln



Sozial-Betriebe-Köln
gemeinnützige GmbH

*Gepflegt wohnen
- und mehr*



SenioAss

Unterstützung für Menschen
mit körperlichen Erkrankungen



SenioAss

Der Dienst SenioAss der Sozial-Betriebe-Köln wird durch das Amt für Soziales, Arbeit und Senioren der Stadt Köln gefördert.

SenioAss bietet für Menschen mit körperlichen Erkrankungen Unterstützung im Alltag an.

Speziell geschulte Helfer*innen werden individuell, zur stundenweisen Assistenz in der eigenen Wohnung und im häuslichen Umfeld, vermittelt. Dabei wird viel Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gelegt.

Pflegende Angehörige werden durch den Dienst unterstützt und entlastet.

Angebote

Geschulte Helfer*innen bieten Unterstützung z. B. beim Einkaufen, bei Behördengängen und Freizeitaktivitäten an.

Für dieses Angebot wird eine Aufwandsentschädigung von 10 Euro pro Stunde erhoben.

Die individuelle Beratung durch Fachkräfte und Vermittlung von Helfer*innen ist kostenfrei.

Besteht ein Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen der Pflegeversicherung, können die anfallenden Kosten mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Ziele

- Verbesserung der Lebensqualität
- Selbstbestimmtes Leben zu Hause so lange wie gewünscht
- Unterstützung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Erhalt und Aktivierung der Alltagskompetenzen
- Schutz vor Vereinsamung und Isolierung
- Abbau von Vorurteilen, Fremdheit und Berührungsängsten
- Erleben von Wertschätzung und Aufmerksamkeit
- Unterstützung und Entlastung pflegender Angehöriger